©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

BERICHT DER FACHGRUPPE FÜR PILZKUNDE ÜBER DAS JAHR 1989



Der Jahresbetrieb 1989 wurde mit einem interessanten Vortrag „Einteilung und Fortpflanzung der Pilze" von H. GLÖCKLER am Samstag, den 7. Jänner 1989 eingeleitet. Bei unserer nächsten samstägigen Zusammenkunft am 18. Februar brachte er uns in dem ersten Teil seines Vortrages „Tips und Tricks für Fortgeschrittene" viele Informationen über die Ständerpilze (Basidiomyceten) näher. Bei der Märzzusammenkunft konnten schon einige Pilze bestimmt werden, wenn es auch zum Großteil nur Baumpilze waren. Als neue Bücher wurden von H. PÖTZ das „Lexikon der Mykologie" (Heinrich DÖRFELT VEB Bibliographisches Institut Leipzig) und „Pilze (Bd. 2 Intensivführer Röhrlinge, Porlinge, Bauchpilze, Schlauchpilze und a.)" (Ewald GERHARD) vorgestellt. Der Schwerpunkt des 15. April war die derzeitige Situation des Pilzschutzes in der Gesetzgebung, dargelegt durch H. ZINDLER (Speisepilzverordnung, Forstgesetz, Kärntner Naturschutzgesetz, Pilzverordnung). Am Donnerstag, den 4. Mai wurden wir durch das Ehepaar ZINDLER zu einer Frühjahrsexkursion und einer anschließenden Besichtigung der Pilzwerkstatt nach Kras 29, Treffen, eingeladen. Die Pilzfunde waren angesichts der Jahreszeit natürlich nicht zu groß, trotzdem war die Stimmung der Teilnehmer ungetrübt. H. GLÖCKLER referierte eingehend über die Strahlenbelastung, eine schwie-

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

rige und immer wieder gestellte Frage. Bei der Samstagzusammenkunft im Mai hatten wir die Freude, schöne Dias über Täublinge von H. GLÖCKLER zu sehen. Im Juni und Juli war unter anderen Funden, welche bald bestimmt waren, zuerst von H. WERATSCHNIG und später von H. PÖTZ der Große Scheidling (*Volvariella speciosa*), ein Pilz, der einiges Kopfzerbrechen machte.

Im August wurde unser Fachgruppenleiter H. ZINDLER bei der Steigerhütte während eines Aufenthaltes zur Pilzkartierung Kärntens von einem Stier angefallen und schwer verletzt. Nach einigen Wochen in der Intensivstation ging es Dank seiner starken Natur langsam, aber sicher bergauf.

Ab September wurden zusätzlich zu den monatlichen Samstagterminen die wöchentlichen Montagtermine zur Bestimmung abgehalten.

Am Sonntag, den 1. Oktober wurde im Gasthaus „Sereinig" im Bodental die Jahrestagung abgehalten. Bei schönem Herbstwetter trafen wir uns um 10 Uhr zu den Vorträgen von H. PÖTZ („Funde im Bodental"), H. GLÖCKLER („Röhrlingsartige") und G. WASKA („Das Phalloides-Syndrom, Knollenblätterpilz-Vergiftung"). Leider wurde Fr. WARMUTH am Vortag so stark von Erdwespen gestochen, daß sie in ärztliche Behandlung mußte und wir ihren Vortrag über „Die Verwertung von Pilzen" auf später verschieben mußten. Die Ausstellung und die Bestimmung der Funde des Nachmittages brachten noch einen interessanten und angenehmen Tagungsverlauf.

An der Außenmauer des Vereinslokales ist seit dem Sommer ein Aushangkasten, ein langgehegter Wunsch, für Fachgruppenmitteilungen befestigt.

Auf Grund einer Anfrage von P. KRISPER bekamen wir von dem Verband der Pilzfamilien Sloweniens eine Aufstellung der Orte und Termine von Pilzausstellungen. Am 15. Oktober besuchten H. WERATSCHNIG und ich die Ausstellung in Krainburg, welche im Rahmen einer Messe stattfand. P. KRISPER besichtigte das Pendant in Laibach und konnte ebenso wie in Krainburg eine sehr artenreiche (ca. 350) und mit Liebe aufgebaute Ausstellung finden. Ich werde mich bemühen, eine gemeinsame Besuchsfahrt für 1990 zu organisieren.

Am Mittwoch, den 29. November wurden K. H. ZINDLER und ich auf Antrag der Österreichischen Waldfruchthändler zu einem Gespräch mit Landesrat Herbert SCHILLER eingeladen. Das Ziel der Waldfruchthändler war, eine Änderung der Pilzverordnung durch Streichung der Bestimmungen über das erwerbsmäßige Sammeln zu erreichen. Das Ergebnis war eine Sammlung von weiteren Unterlagen über dieses schwierige Thema.

Vielen Dank allen Mitgliedern, welche entweder durch regelmäßiges Erscheinen, fachliche Mitarbeit, Aufrechterhaltung des Vereinsbetriebes, wenn ich verhindert bin, oder reichartige Funde die Vereinstätigkeit unterstützen.

R. WALLISCH

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 180_100

Autor(en)/Author(s): Wallisch R.

Artikel/Article: Jahresbericht der Fachgruppe Pilzkunde über das Jahr 1989 347-348